

Erstes Kapitel.

Das Erzgebirge.

Einführung in das Verständnis der Höhengichtenkarte. Obwohl die Deimalarten auch Höhengichten zeigen, so ist es doch nötig, auf die Bedeutung der verschiedenen Höhenfarben, die dem Schüler auf der Karte von Sachsen zunächst ins Auge fallen, noch einmal einzugehen. Auch bei den Kupfertischen

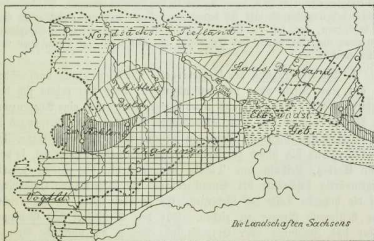


Fig. 1.

Reliefkarten ist das nicht überflüssig. Mit Hilfe von zwei Zeichnungen läßt sich ungefähr zeigen, wie das Nebeneinander der Höhenfarben gemeint ist. Zuerst mache man eine Zeichnung, wie es nicht gemeint ist, infolge der scharf aneinander stoßenden Farbentöne aber leicht vorgestellt werden kann, indem man eine wirkliche Terrasse von der Nord- bis zur Südgrenze Sachsens vorzeichnet und nachzeichnen läßt. (Vgl. Fig. 2.) Dann zeichne man darunter über einer gleichen Grundlinie den Aufstieg von Norden nach Süden in einer schrägen, der Wirklichkeit näher kommenden Form. (Vgl. Fig. 3.) Für diejenigen Schüler der Ebene, die hiernit zum ersten Male ein Gebirge kennen lernen sollen, empfiehlt es sich, gleich zu Anfang eine Menge Gebirgsbilder vorzuzeigen, nicht nur die vom Erzgebirge